



Concrete Concept

Faszinierender Architekturbeton



Concrete Concept

Was ist Concrete Concept?

Mit Concrete Concept stellen wir Ihnen Hilfsmittel zur Verfügung, um schnell und übersichtlich wichtige Informationen und Produkte für verschiedene Betonarten zu finden. Unser Ziel ist es, zusammen mit Ihnen hochwertige Betone zu planen, auszuschreiben, herzustellen und einzubauen. Wir wollen dazu beitragen, dass Bauherr, Planer, Betonwerk und Unternehmer gemeinsam ein erfolgreiches Projekt realisieren.

Beton steht im Mittelpunkt des Concrete Concepts. Er ist die Basis für die Tragstruktur zeitgenössischer Bauwerke. Für ein erfolgreiches Gesamtprojekt ist Beton jedoch nie alleine verantwortlich. Deshalb stellen wir Ihnen zudem unsere bewährten Systemkomponenten vor. Umfassende Serviceleistungen runden unser Angebot ab.

Das Concrete Concept fasst verschiedene Betonarten in sechs Kategorien zusammen. Die zugehörigen Dokumente geben beispielsweise Antworten auf Fragen zu den Themen:

- **Wasserdichte Betonbauten:** Wann ist Beton wasserdicht? Welche Komponenten gehören zu einer wasserdichten Betonkonstruktion? Welche Fugenabdichtungssysteme eignen sich für welche Anwendung?
- **Dauerhafter Beton:** Welche Massnahmen gewährleisten die Dauerhaftigkeit von Beton? Wie lassen sich Risse vermeiden? Wann benötige ich zusätzliche Schutzsysteme?
- **Faszinierender Architekturbeton:** Welche Faktoren beeinflussen die Farbe und Oberfläche des Betons? Was ist bei der Herstellung und beim Einbau zu beachten?

- **Funktionale Betonböden:** Wie kann die Belegereife von zementgebundenen Böden beschleunigt werden? Welche Betonzusatzmittel sind speziell für die Herstellung von Monobeton geeignet?
- **Effizienter Betonbau:** Welche Vorteile bringt der Einsatz von LVB / SVB? Welche Anpassungen an der Betonrezeptur bringen eine Beschleunigung des Baufortschritts? UHPC – nur wenn extrem hohe Festigkeiten gefordert sind?
- **Ressourcenschonender Beton:** Was ist der Unterschied zwischen RC-C und RC-M? Welche besonderen Betoneigenschaften sind beim Einsatz von Recyclingbeton zu beachten? Wäre Beton ohne Zusatzmittel ökologischer?

Die sechs Kategorien beinhalten verschiedene Dokumente wie z. B.:

- Broschüre
- Technischer Leitfaden
- Ausschreibungshilfe
- Beispielrezepturen
- Referenzflyer (Sika at Work)

Natürlich können wir mit dem Concrete Concept nicht jede erdenkliche Betonanwendung abdecken. Für persönliche Beratungen stehen Ihnen gerne unsere Planer- und Bauherrenberater in der Planungs- und Ausschreibungsphase sowie unsere Technischen Berater und Produktingenieure in der Ausführungsphase zur Verfügung. Unterstützung bei der Qualitätssicherung bietet unser Beton- und Mörtelservice.





Architekturbeton

Dem Werkstoff Beton haftete lange ein eher kaltes und nüchternes Image an. Fast jeder dachte beim Stichwort «Beton» spontan an die Farbe Grau. Beton, insbesondere Sichtbeton, ist in der modernen Architektur zum absoluten Favoriten avanciert, wenn es sich um edle und hochwertige Bauwerke handelt. Das einst vom breiten Publikum ungeliebte Material hat sich wieder zum Trendsetter in Sachen Ästhetik und Design gewandelt.

Farbig gestrichene Betonoberflächen sind schon seit langem ein fester Bestandteil der Bauwelt. Komplett durchgefärbter Beton ist der Trend des 21. Jahrhunderts, um einem Bauwerk für Jahrzehnte ein strahlendes Aussehen zu verleihen. Selbst ein jahrelanger natürlicher Witterungsprozess kann den farblich einheitlichen Gesamteindruck nicht beeinträchtigen.

Architekten, Bauherren und Unternehmer werden gleichermassen vom Ergebnis begeistert sein!

Anwendungen

- Fassaden
- Umgebungs- / Landschaftsgestaltung
- Innenraumgestaltung
- Betonkreisel
- Kunstobjekte

Inhaltsverzeichnis

Was ist Concrete Concept?	2
Architekturbeton – Definition	4
Architekturbeton – Lösungen	5
Referenzobjekt Neuer Bahnhofplatz Bern	6/7
Referenzobjekt Sika Technology Center, Zürich	8/9
Referenzobjekt Bernisches Historisches Museum	10/11
Referenzobjekt Holzheizzentrale Menzingen	12/13
Referenzobjekt Pilatusblick, Ottenbach	14/15
Referenzobjekt Betonkreisel, Liestal	16/17
Referenzobjekt «Goldener Block», Gotthard-Basistunnel	18/19
Architekturbeton – Produkte	20/21
Serviceleistungen	22

Architekturbeton

Sicht- und Farbbeton

Als Sichtbeton bezeichnet man Betonoberflächen, die besondere Anforderungen an die Ästhetik erfüllen sollen. Dieser nach dem Ausschalen sichtbare Teil des Betons lässt die Merkmale der Gestaltung und Herstellung erkennen, wodurch die architektonische Wirkung des Bauteils oder Bauwerks massgeblich bestimmt wird.

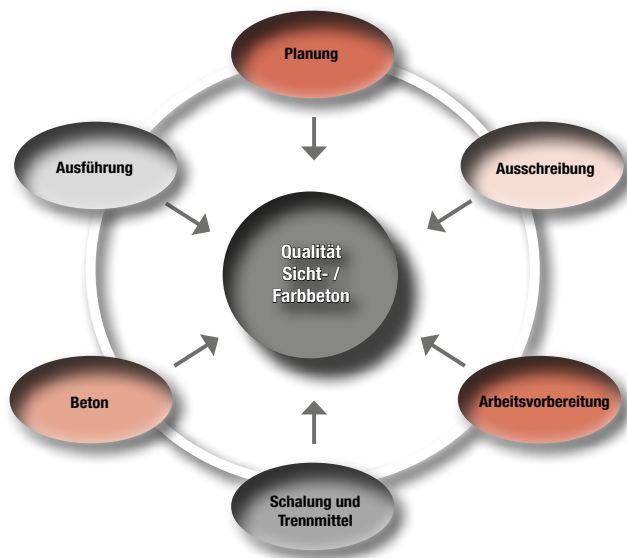
Gestaltungsmöglichkeiten für Sicht- und Farbbeton:

- Art der Schalhaut (glatt, texturiert, Matrizen etc.)
- Schalungseinlagen
- Flächengestaltung durch Grösse und Anordnung der Schalelemente, Bindlöcher, Fugen, Stösse, Kanten etc.
- Nachträgliche Bearbeitung der Betonoberfläche (z. B. Schleifen, Strahlen, Stocken, Bossieren, Scharrieren, Waschen, Absäuern)

Wird Sichtbeton zudem mit Pigmenten eingefärbt, so spricht man von Farbbeton. Die Farbgebung kann gezielt beeinflusst werden durch:

- Pigmente
- Farbe des Zementes (Grauzement, Weisszement)
- Farbe der Gesteinskörnungen
- Farbe der Zusatzstoffe (z. B. spezielle Gesteinsmehle)

Für die erfolgreiche Umsetzung ist eine detaillierte Abstimmung zwischen Bauherr, Architekt, Bauingenieur, Baumeister, Betonlieferant, Betontechnologie sowie ggf. weiteren Fachexperten unerlässlich.



Normanforderungen

Bisher existieren in der Schweiz keine spezifischen Normen für Sicht- bzw. Farbbeton und er ist somit nicht eindeutig definiert. In der SN EN 206-1 wird Beton lediglich nach seinen technischen Eigenschaften und Anforderungen wie z.B. der Druckfestigkeit, der/n Expositionsklasse(n) oder der Konsistenz beschrieben. Verschiedene Schalungstypen werden im Anhang C der SIA 118/262 aufgeführt. Da weder in diesen Normen noch in anderen Regelwerken Festlegungen hinsichtlich der ästhetischen und gestalterischen Anforderungen enthalten sind, ist eine detaillierte Beschreibung der gewünschten Leistungen unerlässlich. Derartige Hinweise für die Planung, Ausführung und Beurteilung von Sicht- und Farbbeton bieten folgende Merkblätter, die als Vertragsbestandteil im Werkvertrag explizit zu vereinbaren sind:

- cemsuisse-Merkblatt – MB 02 «Merkblatt für Sichtbetonbauten», cemsuisse, Bern
- DBV-Merkblatt Sichtbeton, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V., Berlin
- ÖVBB Richtlinie «Sichtbeton – Geschalte Betonflächen», Österreichische Vereinigung für Beton- und Bautechnik, Wien

Relevante Normen für den Betonbau:

- SN EN 206-1 Beton – Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
- SN EN 206-9 Beton – Teil 9: Ergänzende Regeln für selbstverdichtenden Beton (SVB)
- SIA 262 Betonbau
- SIA 262/1 Betonbau – Ergänzende Festlegungen
- SIA 118/262 Allgemeine Bedingungen für Betonbau
- SIA 414 Masstoleranzen im Bauwesen; Begriffe, Grundsätze und Anwendungsregeln
- SIA 414-10 Masstoleranzen im Hochbau

Sika Lösungen

■ Für Farbbeton: **Sika® ColorCrete G**

Die Farbgranulate sind in den Standardfarbtönen 110 rot, 130 rot, 330 schwarz, 920 gelb, grün und weiss erhältlich. Daraus lassen sich unzählige Farbnuancen – Sika® ColorCrete G Colormix – mischen, die Ihrem Bauwerken mehr Individualität verleihen.

■ Für Qualitätsbeton: **Sika® ViscoCrete®**

Auf die lokalen Rohstoffe abgestimmte Fließmittel aus der Sika® ViscoCrete®-Reihe ermöglichen eine hohe Wasserreduktion. Dies erhöht die Dauerhaftigkeit des Betons. Die zugleich hohe Verflüssigungsleistung reduziert den Verarbeitungs- und Verdichtungsaufwand deutlich, dass sogar selbstverdichtender Beton (SVB) zielsicher hergestellt werden kann.

■ Für porenarme Betonoberflächen: **Sika® PerFin-300**

Dieses flüssige Betonzusatzmittel reduziert Poren und Lunkern an der Betonoberfläche.

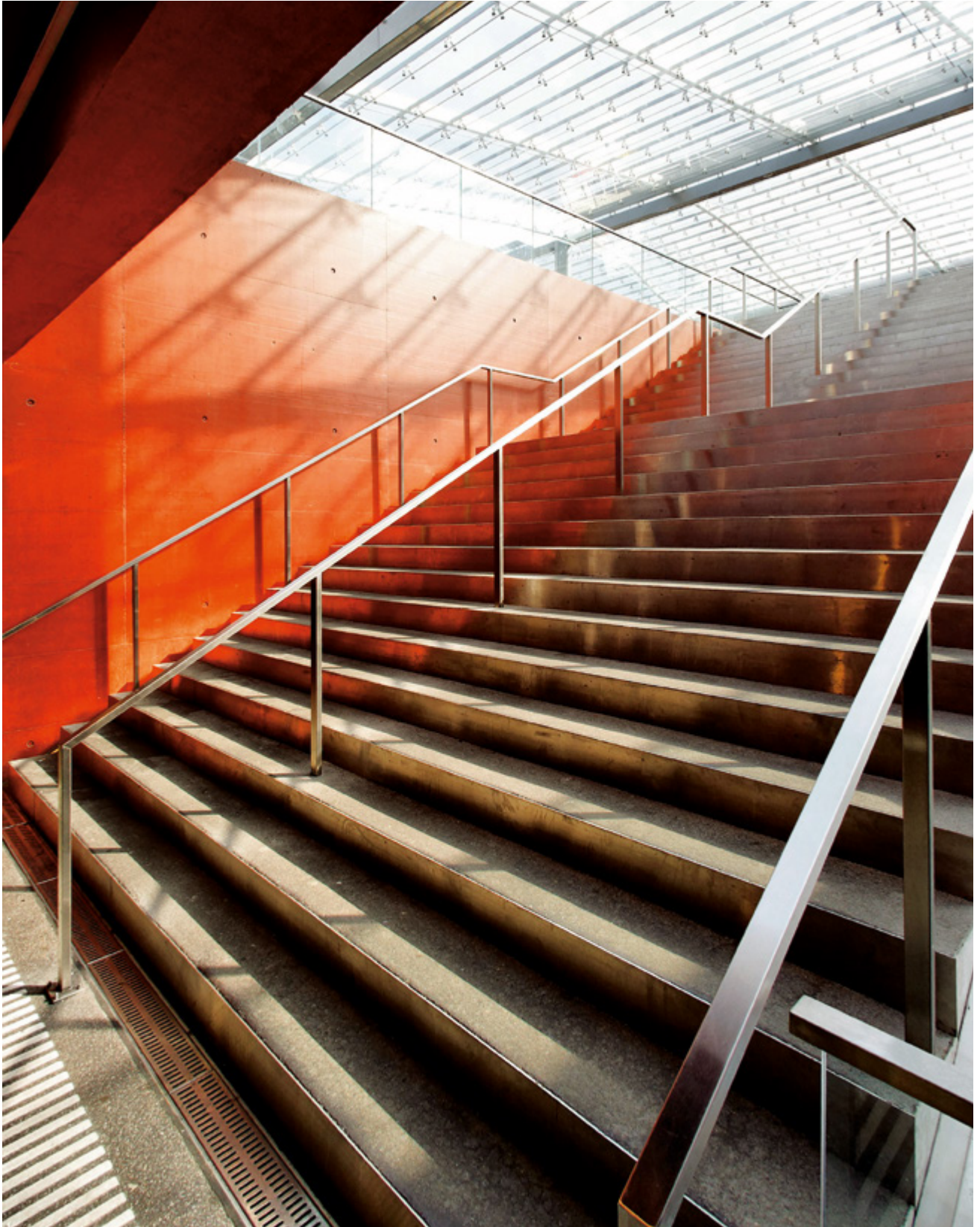
■ Für langanhaltenden Schutz gegen Wasser, Schadstoffe und Verschmutzungen: **Sikagard®-705 L / Sikagard®-706 Thixo**

Diese flüssige bzw. pastöse Hydrophobierung verändert den Sichtbetonaspekt bei fachgerechter Anwendung nicht.

Neben diesen sowie weiteren Produkten für Architekturbeton, steht Ihnen Sika in allen Phasen von der Planung bis zur Ausführung zur Seite. Ihre Ansprechpartner finden Sie auf Seite 22. Die Herstellung von Musterplatten zur Auswahl des gewünschten Farbtons, die Begleitung von Probebetonagen, Frisch- und Festbetonprüfungen im Rahmen von Erstprüfungen oder zur Überwachung während der Betonieretappen sowie ein schneller Lieferservice innerhalb weniger Tage runden unser umfassendes Angebot ab.



Neuer Bahnhofplatz Bern



Rot belebt das Stadtbild

Der Bahnhof Bern ist nach Zürich der zweitwichtigste Umsteigebahnhof der Schweiz und der Bahnhofplatz einer der wichtigsten Verkehrsdrehscheiben der Stadt Bern. Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, Velofahrer und Fussgänger teilen sich einen beschränkten Raum. Das Projekt «Neuer Bahnhofplatz Bern» bietet eine ganzheitliche Lösung für alle Bedürfnisse. Er wurde oberirdisch markant umgestaltet und zum Teil überdacht.

Die Module aus rot eingefärbten Betonplatten und -scheiben dienen als Bernmobil-Haltestellen im Bahnhofbereich, als Liftaufbau, als Taxistand oder als Stele für Informationen, Plakate, Beleuchtung, Entwässerung, Telefonstationen etc. Die rote Farbe des Sichtbetons soll bewusst die Erkennbarkeit dieser Informations- und Infrastrukturpunkte hervorheben. Aus den gleichen Überlegungen sind auch die seitlichen Mauern der Aufgänge von der Christoffelpassage in rot eingefärbtem Sichtbeton ausgeführt. Das Durchfärben des Betons ist aus Sicht der Materialechtheit ein wichtiger Aspekt. So verlieren die Aufbauten auch bei mechanischen Beschädigungen ihre Farbe nicht. Die Platzoberflächen sind einheitlich asphaltiert, mit granitsteinernen Rändern eingefasst und auf die Bedürfnisse (seh-)behinderter Menschen ausgerichtet.

Eine gelungene Farbwahl, die dem Stadtbild rund um den «Neuen Bahnhofplatz Bern» ein ganz neues Gesicht verleiht und den Platz in einen strahlenden Ort der Begegnung verwandelt.



Am Bau Beteiligte

- Bauherr: Tiefbauamt der Stadt Bern / Stadtbauten Bern /
Fond für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern /
BERNMOBIL / SBB Immobilien / Energie Wasser Bern
- Projektverfasser: marchwell, Zürich / BSR Bürgi Schärer Raaflaub
Architekten sia AG, Bern / Atelier 5 Architekten und Planer AG, Bern
- Ausführende Firma Betonarbeiten: Walo Bertschinger AG, Bern
- Betonlieferant: Frischbeton AG Rubigen

Verwendete Sika Produkte

- Sika® ColorCrete G-130 rot
- Sika® ColorCrete G-318 schwarz
- Sika® ViscoCrete®-3082

Sika Technology Center, Zürich

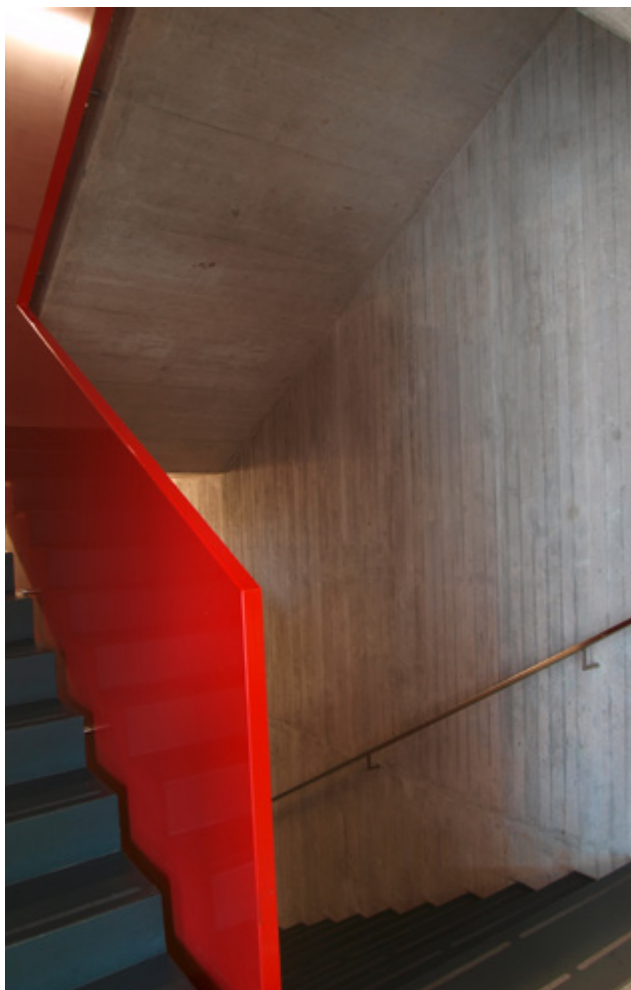


Immer den Kunden im Blick

Das Forschungsgebäude reflektiert unsere Werte und Fähigkeiten, indem hochwertige Sika Produkte zur Anwendung kamen. Die fugenlose Sichtbetonfassade aus selbstverdichtendem Beton, der dank Sika-Zusatzmitteln eine dünnwandige Konstruktion von nur 10 cm zulässt, verkörpert die Pionierleistung einer neuen Technologie.

Die verschiedenen Gebäudeansichten werden bestimmt durch streng geometrische Formen mit klar geschnittenem Volumen, einer klassischen Rationalität verpflichtet. Der unumgänglichen Künstlichkeit der Labors wird eine wahrnehmbare Stofflichkeit gegenübergestellt. Materialien sollen aussprechen, wie sie gemacht sind. Sie werden nicht verkleidet und folgen ihren eigenen Gesetzen: Glatte weisse Wände und Decken, Treppen und Liftkerne in rauem Sichtbeton.

Sika verpflichtet sich zum Forschungsstandort Schweiz.



Am Bau Beteiligte

- Bauherr: Sika AG, Baar
- Architekt: Andrea Roost, Bern
- Planer / Ingenieurbüro: Walt + Galmarini AG, Zürich
- Ausführende Firmen Betonarbeiten: Marti AG, Zürich / Implenla Bau AG, Zürich
- Betonlieferant: Holcim Kies und Beton AG, Werk Glattbrugg

Verwendete Sika Produkte Konstruktionsbeton

- Sika® ViscoCrete®-3081 / -3082
- Sikacrete® SCC-08
- Sika® Frostschutz flüssig
- Sika® Rapid-2
- Sikament®-210
- SikaGrout®-314
- Sika® Refit-2000

Verwendete Sika Produkte Betonfassade

- Sika® ViscoCrete®-1 S
- Sika® Control-40
- Sika® PerFin-300
- Sika® Retarder
- Sika® Separol®-4 G
- SikaTop®-Armatec®-110 EpoCem®

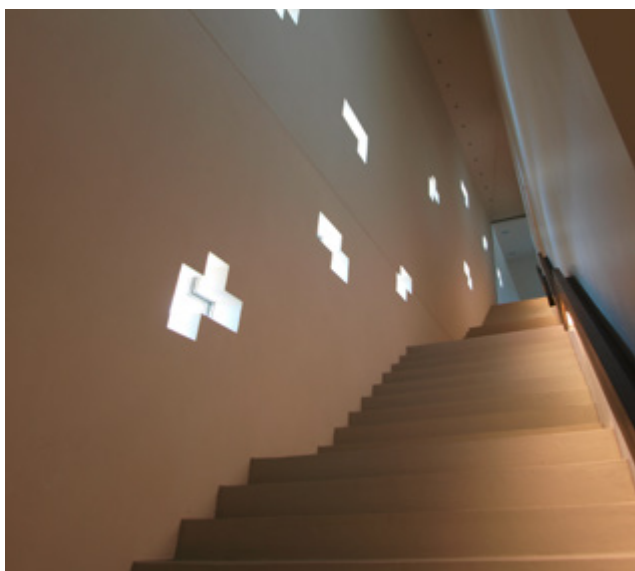
Erweiterungsbau Bernisches Historisches Museum



Vergangenheit und Gegenwart

Bei diesem Objekt verschmelzen Vergangenheit und Gegenwart so harmonisch und in einer noch nie dagewesenen Form, dass sich dem Betrachter ein ganz neuer Horizont eröffnet. Der halb im Boden versenkte Baukörper interpretiert bestehende Elemente wie Sandstein, Putz, bossierte Steine und Metall des ursprünglichen Museums neu und setzt gleichzeitig spannende und moderne Akzente. Die pixelartigen Vertiefungen an den Wänden sollen die teils unebene Oberfläche des alten Gebäudes widerspiegeln. Einige dieser Vertiefungen wurden zudem mit Glaselementen versehen, um der Fassade mehr Lebendigkeit zu verleihen.

Um den Erweiterungsbau optimal an den bereits bestehenden Gebäudekomplex anzupassen, spielte die Farbe des Betons eine entscheidende Rolle. Daher erfolgte im Vorfeld eine Auswahl der Betonfarben anhand von Musterplatten, die von der Sika Schweiz AG mit den Ausgangsstoffen des Betonlieferwerks hergestellt wurden.



Am Bau Beteiligte

- Bauherr: Bernisches Historisches Museum
- Architekt: :mlzd, Biel
- Ausführende Firmen Betonarbeiten: A. Bill AG, Wabern / Marti AG Bern
- Betonlieferant: Frischbeton AG Rubigen

Verwendete Sika Produkte

- Sika® ColorCrete G-920 gelb
- Sika® ColorCrete G Colormix
- Sika® ViscoCrete®-3082

Holzheizzentrale Menzingen



Naturverbunden

Eingebettet in die voralpine Hügellandschaft oberhalb von Zug entstand 2010 die Holzheizzentrale in Menzingen. Mit diesem zukunftsweisenden und ökologischen Projekt realisierte die Wasserwerke Zug AG eine Energieversorgung mit Holz als Energieträger. Dies hat den grossen Vorteil, dass 1,2 Mio. Liter Heizöl ersetzt werden können.

Rost für einmal willkommen

Dass sich Beton und Natur bestens miteinander vertragen und eine spannende Kombination erzeugen, zeigt Architekt Roland Kälin aus Menzingen mit der Gestaltung der Holzheizzentrale auf überzeugende Art und Weise.

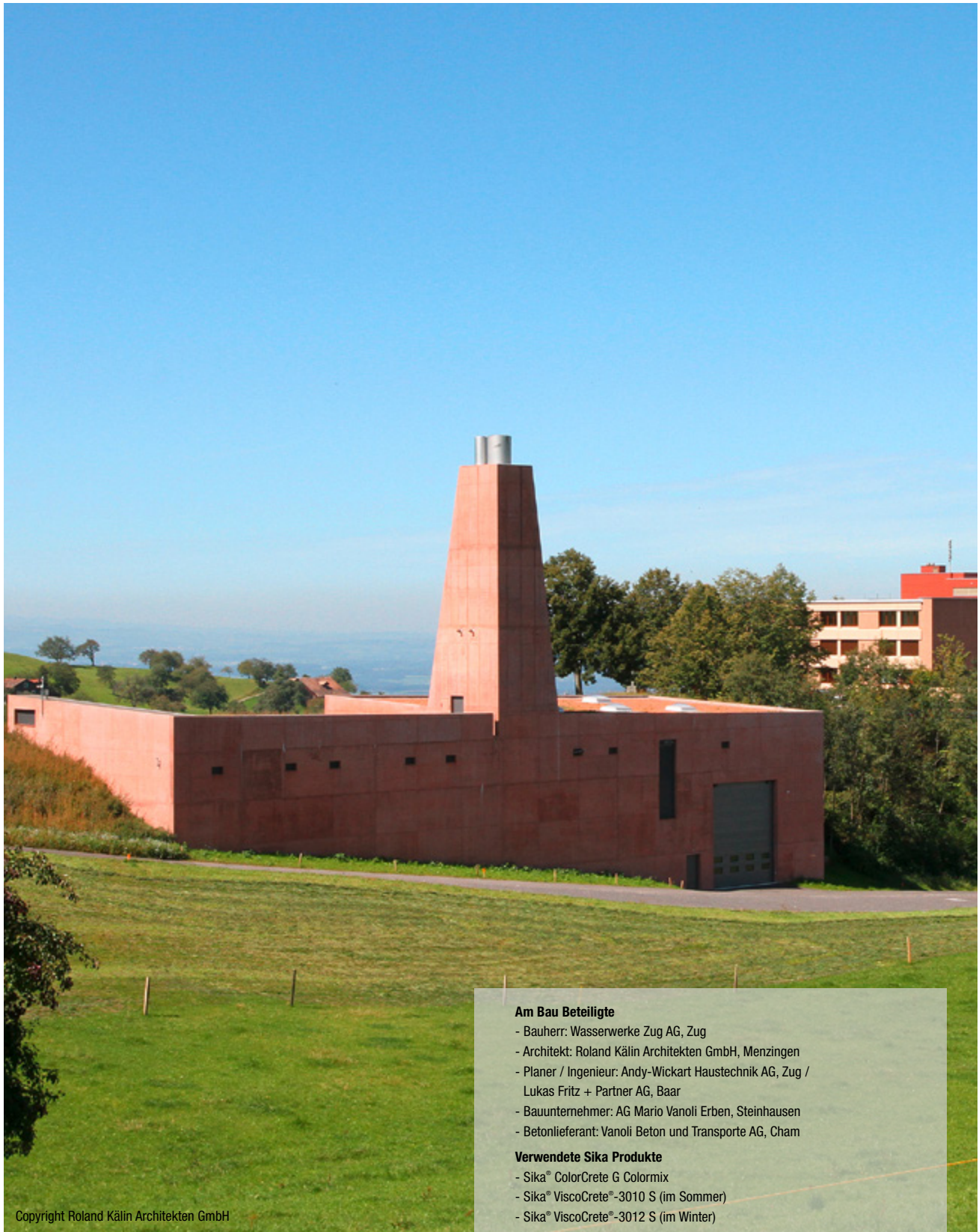
Ästhetik ein sehr wichtiger Faktor

Die Bauunternehmung legte ein besonderes Augenmerk auf die Betonqualität, damit diese aus ästhetischer Sicht allen Ansprüchen gerecht wird. Deshalb wurde zuerst die komplette Fassade betoniert und erst danach die verschiedenen Zwischendecken eingebaut. Das Resultat ist ein sehr gleichmässiges Fugenbild – bei mehr als 20 Betonierabschnitten keine leichte Aufgabe. Um das Herunterlaufen von Rostfahnen zu verhindern (siehe Foto), war es sehr wichtig, die aufgehende Armierung zwischen den einzelnen Betonieretappen mit Plastikfolie abzudecken.

Hochwertiger Farbbeton kein Zufall

Sowohl in der Planungsphase als auch während der Erstellung des Rohbaus wurden Bauunternehmer und Betonlieferant intensiv von der Sika Schweiz AG beraten und unterstützt. Das gemeinsame Ziel war ein hochwertiger Farbbeton. Diverse Musterplatten, hergestellt im Labor der Sika Schweiz AG, verschafften Bauherrschaft und Planer einen schnellen Überblick über das Farbspektrum und machte es einfach den passenden Farbton auszuwählen. Ein herausragender Vorteil von Sika® ColorCrete G Colormix, die Gestaltung individueller Pigmentmischungen, kam hier voll zum Tragen.

Für die ca. 300 m³ Farbbeton lieferte die Sika Schweiz AG die von der Bauherrschaft ausgewählte Pigmentmischung in wasserdichten Kesseln mit chargenbezogenem Gebindeinhalt, abgestimmt auf die Mischungsgrösse. Mühsames Abwiegen im Betonwerk konnte so elegant umgangen werden. Die gute Fließfähigkeit des Farbgranulats sowie seine Staubfreiheit führten zu einer rundum «sauberen Sache».



Copyright Roland Kälän Architekten GmbH

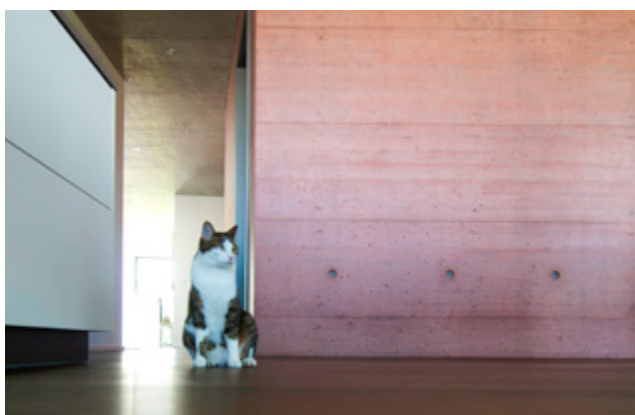
Am Bau Beteiligte

- Bauherr: Wasserwerke Zug AG, Zug
- Architekt: Roland Kälän Architekten GmbH, Menzingen
- Planer / Ingenieur: Andy-Wickart Haustechnik AG, Zug / Lukas Fritz + Partner AG, Baar
- Bauunternehmer: AG Mario Vanoli Erben, Steinhausen
- Betonlieferant: Vanoli Beton und Transporte AG, Cham

Verwendete Sika Produkte

- Sika® ColorCrete G Colormix
- Sika® ViscoCrete®-3010 S (im Sommer)
- Sika® ViscoCrete®-3012 S (im Winter)

Terrassenhäuser Pilatusblick, Ottenbach



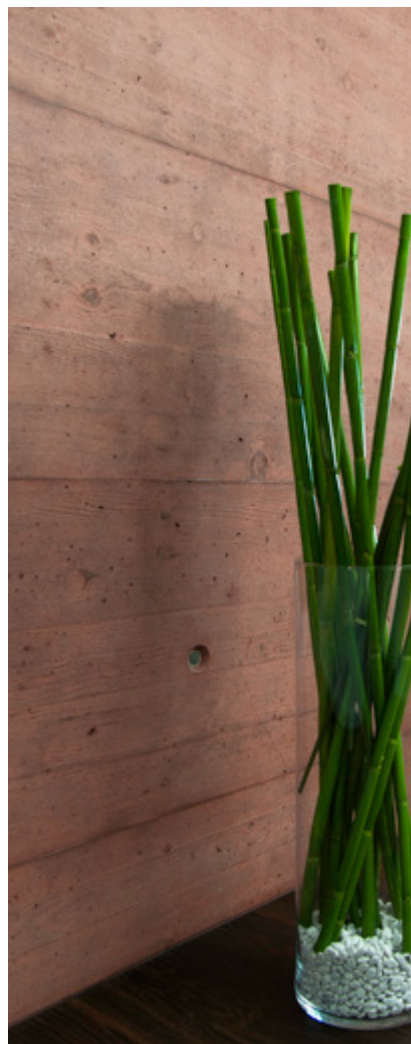
Transparente Schlichtheit und Farbigkeit

Die Einbettung der Terrassenhäuser in die Landschaft von Ottenbach trägt dem Entwicklungsziel der Gemeinde, die ein sanftes und kontrolliertes Wachstum des Ortes vorsieht, voll und ganz Rechnung. Die grosszügigen, begrünten Flächen zwischen den drei Haus-Paaren bilden einen perfekten Übergang zwischen der oberhalb gelegen landwirtschaftlichen Nutzfläche und der darunter liegenden Wiese. Rundum laufende Fensterbänder, Lichtschlitze in den Längsfassaden sowie gezielt angeordnete Oberlichter ermöglichen interessante Ausblicke in die Landschaft und vermitteln dem Betrachter von aussen eine grosszügige Transparenz.

Sowohl aussen als auch innen überzeugt die Wohnanlage durch schlichtes Design. Dieses tritt vor allem beim grauen Sichtbeton für Fassaden sowie Deckenuntersichten in Erscheinung.

Ein besonderer Farbakzent in den Wohnungen setzt der Funktionskern mit Reduit und separater Nasszelle in Farbbeton. Hierfür konnten die Wohnungseigentümer zwischen verschiedenen Farbtönen wählen.





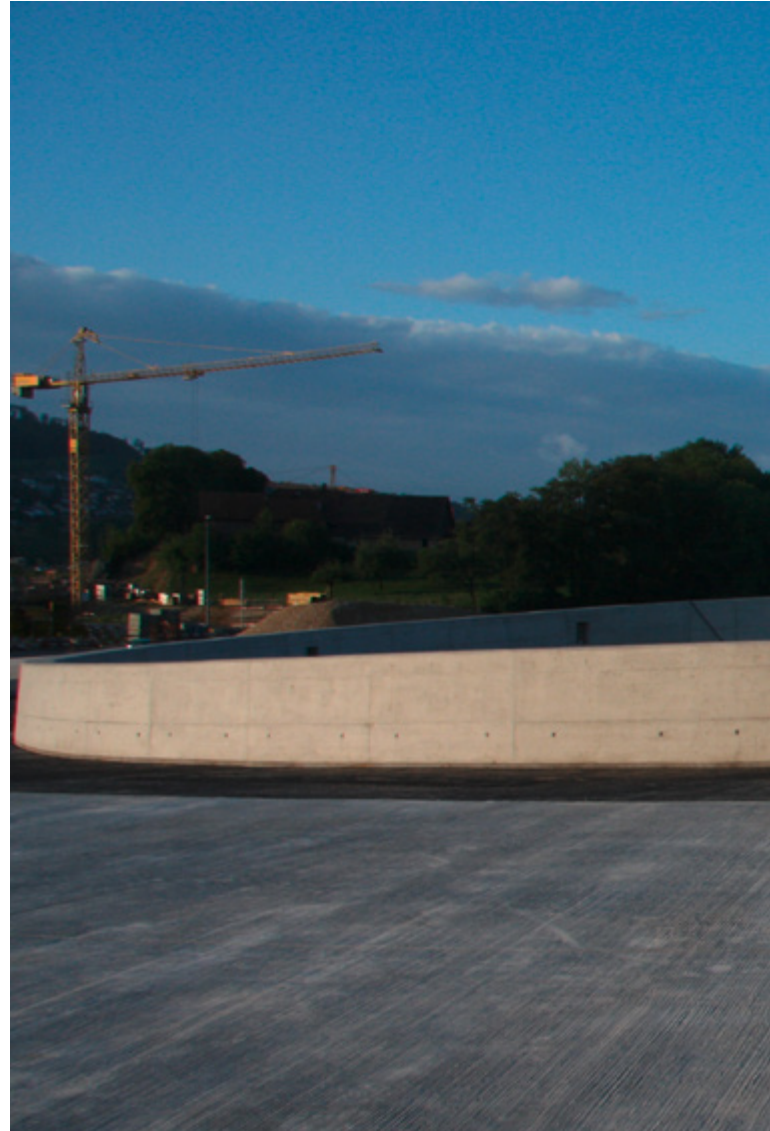
Am Bau Beteiligte

- Bauherr: Bauambiente AG, Affoltern am Albis
- Architekt: a4D Architekten AG, Zürich
- Generalunternehmer: Bau 1 AG, Rüschlikon
- Planer / Ingenieur: Suprotech AG, Muri
- Ausführende Firmen Betonarbeiten: Ineichen AG, Zug
- Betonlieferant: Neue AGIR AG, Affoltern am Albis

Verwendete Sika Produkte

- Sika® ColorCrete G Colormix
- Sika® ViscoCrete®-1 S
- Sika® ViscoCrete®-3082
- Sikadur-Combiflex® SG

Betonkreisel, Liestal



Eine runde Sache

Der Kreisel, mit einem Durchmesser von ca. 70 m und einer Fahrbahnbreite von 9,35 m, liegt auf zwei Dämmen und zwei Brücken.

Als Material für die Fahrbahndecke wurde, aufgrund der deutlich höheren Dauerhaftigkeit, Beton gewählt. Die von der Brückenkonstruktion entkoppelte Betonfahrbahn weist eine minimale Schichtdicke von 25 cm auf und wurde mit einer gefrästen, exzentrischen Längsfuge und ebenfalls gefrästen Quertugungen ausgeführt. Die einzelnen Platten wurden verdübelt.

Die Wahl eines PCE-basierenden Fließmittels stellte für diese Applikation eine besondere Herausforderung dar, die mit Sikament®-210 S bestens gelöst werden konnte.

**Am Bau Beteiligte**

- Bauherr: Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion
- Projektierung: Jauslin + Stebler Ingenieure AG / Rapp Infra AG
- Bauunternehmung: ARGE Frutiger, Spaini, Walo, E. Frey, Ziegler
- Betonlieferant: E. Frey AG, Kaiseraugst / Ziegler AG, Liestal
- Betoneinbau: Walo Bertschinger AG, Zürich

Verwendete Sika Produkte

- Sika® ColorCrete G-330 schwarz
- Sikament®-210 S
- Sika® Fro V-10
- Sika® Antisol® E-20

«Goldener Block», Gotthard-Basistunnel



Farbbeton als goldener Abschluss

Das Herz der neuen Eisenbahn-Alpentransveralen (NEAT), der 57 km lange Gotthard-Basistunnel, schlägt golden.

In Anlehnung an den traditionellen «Goldenen Schienenschluss» kam man bei der ARGE TRANSCO auf die Idee, den letzten Betonblock der Tunnelinnenschale im Abschnitt Sedrun-Faido als «Goldenen Block» auszuführen.

Die enge Zusammenarbeit zwischen der ARGE TRANSCO und der Sika Schweiz AG liess diese Idee innerhalb von nur 2 Wochen Realität werden. Zur Auswahl des Farbtons wurden 60 × 60 cm grosse Musterplatten mit zwei verschiedenen Pigmentmischungen hergestellt. Anschliessend wurde die gewählte Pigmentmischung Sika® ColorCrete G Colormix durch die Sika Schweiz AG vorkonfektioniert und termingerecht auf die Baustelle geliefert.



Diese rund 130 m³ «goldener» Beton gehören zu den letzten der insgesamt ca. 900 000 m³ Beton, die im Los Sedrun verbaut wurden – ein goldener Abschluss der Betonarbeiten für das Jahrhundertbauwerk der Schweiz.

**Am Bau Beteiligte**

- Bauherr: Alptransit Gotthard AG, Luzern
- Projektverfasser: Ingenieurgemeinschaft Gotthard-Basistunnel Süd (Lombardi AG, Minusio / Amberg Engineering AG, Regensburg / Pöyry AG, Zürich)
- Ausführende Unternehmung und Betonherstellung: ARGE TRANSCO (Implen Bau AG, Aarau / Frutiger AG, Thun / Bilfinger Berger Ingenieurbau GmbH, Reichenburg + München / Pizzarotti SA, Bellinzona + Parma)

Verwendete Sika Produkte

- Sika® ColorCrete G Colormix
- Sika® ViscoCrete® AT-304

Copyright aller Fotos zu diesem Objekt: Marco Tschilar

Sika Produkte für Architekturbeton

Pigmente

- Sika® ColorCrete G-110 rot Orange-rotes Farbgranulat zur Einfärbung von Beton und Mörtel
- Sika® ColorCrete G-130 rot Dunkelrotes Farbgranulat zur Einfärbung von Beton und Mörtel
- Sika® ColorCrete G-330 schwarz Schwarzes Farbgranulat zur Einfärbung von Beton und Mörtel
- Sika® ColorCrete G-920 gelb Gelbes Farbgranulat zur Einfärbung von Beton und Mörtel
- Sika® ColorCrete G grün Grünes Farbgranulat zur Einfärbung von Beton und Mörtel
- Sika® ColorCrete G weiss Weisses Farbgranulat zur Einfärbung von Beton und Mörtel
- Sika® ColorCrete G Colormix Individuelle Granulatmischungen nach Kundenwunsch

Fliessmittel

- Sika® ViscoCrete®-1 S Verzögerndes Fliessmittel für die Herstellung von SVB als Transport- und Baustellenbeton im Sommer
- Sika® ViscoCrete®-2 S Fliessmittel für die Herstellung von SVB als Transport- und Baustellenbeton im Winter
- Sika® ViscoCrete®-3010 S Verzögerndes Fliessmittel für Transport- und Baustellenbeton im Sommer
- Sika® ViscoCrete®-3012 S Fliessmittel für Transport- und Baustellenbeton im Winter
- Sika® ViscoCrete®-3081 S Fliessmittel mit hoher Wasserreduktion für Transport- und Baustellenbeton im Winter
- Sika® ViscoCrete®-3082 Verzögerndes Fliessmittel mit hoher Wasserreduktion für die Herstellung von Transport- und Baustellenbeton im Sommer
- Sika® ViscoCrete®-3088 Fliessmittel mit hoher Wasserreduktion für die Herstellung von Transport- und Baustellenbeton, speziell bei problematischer Gesteinskörnung
- Sikament®-10 S Verzögerndes Fliessmittel für Transport- und Baustellenbeton mit längerer Transport- und Verarbeitungszeit im Sommer
- Sikament®-12 S Fliessmittel für Transport- und Baustellenbeton im Winter
- Sika® ViscoCrete®-20 HE Fliessmittel für die Vorfabrikation mit ausgeprägter Frühfestigkeitsentwicklung
- Sika® ViscoCrete®-20 X-tend Fliessmittel für die Vorfabrikation mit exzellenter Frühfestigkeitsentwicklung
- Sika® ViscoCrete®-20 Rapid Fliessmittel für die Vorfabrikation mit exzellenter Frühfestigkeitsentwicklung, auch bei tieferen Temperaturen

Die Wahl eines geeigneten Fliessmittels ist vor allem abhängig von den Ausgangsstoffen und Einbaubedingungen. Für detaillierte Auskünfte stehen Ihnen unsere Technischen Berater gerne zur Verfügung.

Weitere Betonzusatzmittel

- Sika® PerFin-300 Flüssiges Betonzusatzmittel zur Reduzierung von Poren und Lunkern
- Sika® Stabilizer-4 R Viskositätsmodifizierer zur Reduzierung der Entmischung vor allem von SVB
- Sika® Fro V-5 A / Sika® Fro V-10 Luftporenbildner zur Herstellung von frost- und frosttausalzbeständigem Beton
- Sika® Retarder Verzögerer zur Steuerung des Abbindeprozesses bei grösseren Bauteilen
- Sika® Control-60 Schwindreduktionsmittel zur Minimierung des Trocknungsschwindens



Trennmittel

- Sika® Separol®-6 W
- Sika® Separol®-55

Lösemittelfreies und vollständig biologisch abbaubares Trennmittel für saugende und nichtsaugende Schalungen
 Lösemittelfreies Trennmittel für nichtsaugende Schalungen, speziell bei tieferen Temperaturen

Oberflächenverzögerer

- Sika® Rugasol®-1 S Paste
- Sika® Rugasol®-2 W flüssig

Für Waschbeton bei Holz- und Stahlschalungen sowie für vertikale und horizontale Arbeitsfugen
 Für Waschbeton bei Holzschalungen sowie für horizontale Arbeitsfugen

Kosmetikmörtel

- Sika® Cosmetic L
- Sika® Cosmetic D
- Sika® Cosmetic R

Heller R2-Kosmetikmörtel für kleinere Betonreparaturen bis 20 mm und als Flächenspachtel bis 2 mm
 Dunkler R2-Kosmetikmörtel für kleinere Betonreparaturen bis 20 mm und als Flächenspachtel bis 2 mm
 Heller schnellabbindender R2-Kosmetikmörtel für lokale Reparaturen bis 20 mm

Oberflächenschutz

- Sikagard®-705 L
- Sikagard®-706 Thixo

1-komponentige flüssige Hydrophobierung ohne Veränderung des Sichtbetonaspektes
 1-komponentige pastöse Tiefenhydrophobierung ohne Veränderung des Sichtbetonaspektes

Weitere Sika Produkte

- SikaTop®-Armatec®-110 EpoCem Armierungsbeschichtung zum Schutz vor Rostflecken
- Sikaflex®-11 FC+ Kleb- und Dichtstoff zur Abdichtung von Schalungsstössen
- SikaBoom® S PU-Schaum zur Abdichtung der Schalung im Fussbereich von Stützen und Wänden

Weiterführende Produktinformationen finden Sie auf www.sika.ch.

Serviceleistungen

Spezielle Sika Serviceleistungen

für Architekturbeton

- Umfassende Beratung in allen Bauphasen:
 - von Architekten, Planern und Bauherren durch unsere Planer- und Bauherrenberatung
 - der Betonwerke und Baumeister durch unsere Technischen Berater und Produktioningenieure
- Herstellung von Musterplatten mit den Ausgangsstoffen des Betonwerks
- Durchführung / Betreuung von Probebetonagen im Betonwerk und auf der Baustelle durch unseren Beton- und Mörtelservice
- Schnelle Lieferung der Standardprodukte innerhalb von 3 Werktagen

Allgemeine Sika Serviceleistungen

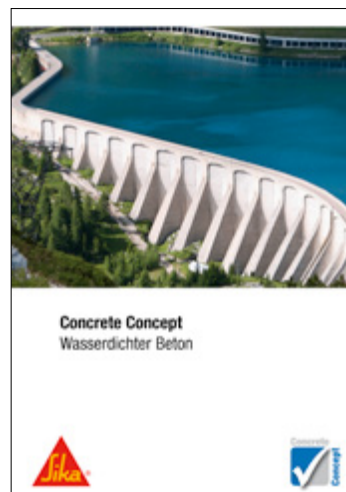
- 5 Produktionsstandorte in der Schweiz
- Akkreditiertes Labor
- 2 Tankfahrzeuge für Betonzusatzmittel Lieferungen
- Mehr als 60 Ingenieure, Technische Berater und Anwendungsinstruktoren – bestens vernetzt
- Effizientes Logistikzentrum mit über 13 000 Palettenplätzen
- Moderner Lastwagenpark mit 16 Fahrzeugen
- Bestellungen bis 15 Uhr werden am nächsten Tag gemäss Tourenplan ausgeliefert

Ihre Ansprechpartner

- Planer- und Bauherrenberatung
Tel. 0800 81 40 50
- Regionalbüro Ost-Schweiz
Tel. 058 436 48 00
- Regionalbüro Zentral-Schweiz
Tel. 058 436 64 64
- Regionalbüro West-Schweiz
Tel. 058 436 50 60
- Regionalbüro Süd-Schweiz
Tel. 058 436 21 85
- Beton- und Mörtelservice
Tel. 058 436 43 36
- Geräteservice
info@ | Tel. 0800 85 40 41
- Auftragsabwicklung
auftragsabwicklung@ch.sika.com | Tel. 0800 82 40 40



Sika – Concrete Concept



Weitere Informationen im Netz

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
Fax +41 58 436 45 84
www.sika.ch

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



BR0106d1012 © Sika Schweiz AG



Innovation & Consistency | since 1910